

## ABSAUGKABINETT DT 100 / DT 150

### ANWENDUNG

Das Absaugkabinett DT 100 / DT 150 wurde speziell für den Labor- und Werkstatteinsatz entwickelt. Die Anlage kommt überall dort zum Einsatz, wo Lackierarbeiten (z.B. Spot Repair), Klebevorgänge (Lösungsmittel) oder Umfüllarbeiten durchgeführt werden. Sie wurden als Grundgeräte konzipiert und können je nach Anwendungsfall mit verschiedenen Aufsätzen zur Erfassung und Absaugung ausgestattet werden.

Das DT 150 wurde zudem speziell nach ATEX Gesichtspunkten entwickelt und ist für explosionsgefährliche Stäube (Zone 22) und Gase (Zone 2) geeignet.\*



Abbildung ähnlich

### ANWENDUNGSGEBIETE:

- Lackierarbeiten (z.B. Spot Repair)
- Klebevorgänge (Lösungsmittel)
- Reinigungsarbeiten (Lösungsmittel)
- Umfüllarbeiten (z.B. Pulver, Granulate und Flüssigkeiten)

### DIE ANLAGE VERFÜGT ÜBER EINE VIELZAHL VON FEATURES:

- Höhenjustierung zur Optimalen Anpassung der Arbeitshöhe
- Verstellbare Schutzscheibe für ein einfaches Handling
- Differenzdruckanzeige zur Überwachung der Sättigungsfilter
- Aktivkohle/BAC Filter (optional)
- Fußschalter (optional)

### FUNKTIONSPRINZIP

Die Anlage erfasst die Stäube und Gase, die beim Arbeiten im Kabinett erzeugt werden. Diese werden anschließend nach unten abgesaugt und gelangen über den Vorfilter(F5) in den nachgeschalteten Partikelfilter(H13). Hier werden selbst sehr feine Partikel (0,1-0,3µm) zuverlässig ausgefiltert. Anschließend werden die gasförmigen Stoffe im Aktivkohle/BAC Filter abgeschieden bzw. neutralisiert.

Die jeweilige Filterausstattung kann je nach Anwendungsfall individuell angepasst werden.

\* Der Filterwechsel erfolgt einfach von oben (Vorfilter, Partikelfilter) bzw. über die Fronttür (Aktivkohle/BAC Filter). Je nach Anwendung können unterschiedliche Vorfilter zum Einsatz kommen.

## PRODUKTFEATURES

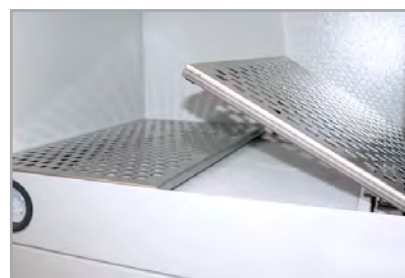
### HÖHENJUSTIERUNG DER ANLAGE, VERSTELLBARE SCHUTZSCHEIBE

Die Anlage verfügt über eine Höhenjustierung (max. 100 mm) zur optimalen Anpassung der Arbeitshöhe an den Anwender. Hierzu lassen sich die Füße des Absaugkabinetts einfach ausfahren. Durch die einstellbare Schutzscheibe lässt sich der Arbeitsbereich je nach Anwendung optimal nutzen.



### EINFACHER FILTERWECHSEL

Das Absaugkabinett ist wie bereits aus anderen TBH Serien bekannt mehrstufig aufgebaut. Die Anlage verfügt über einen Vorfilter und einen Partikelfilter, die sämtliche Partikel aus der belasteten Luft ausfiltern. Der Filterwechsel erfolgt einfach von oben. Hierzu wird die Schutzscheibe nach oben geschoben und die Edelstahlgitterroste entnommen. Nun können die Filter einfach herausgenommen werden.



### EINFACHE FILTERÜBERWACHUNG

Zur Überwachung der Sättigungsfilter verfügt die Anlage über eine Differenzdruckanzeige. Diese zeigt den ansteigenden Differenzdruck der Filter an, wenn diese sich nach und nach sättigen. Wird ein definierter Wert erreicht, sollten die Filter ausgewechselt werden, da die Saugleistung mit steigender Filtersättigung nachlässt.



### AKTIVKOHLEFILTER/BAC (OPTIONAL)

Optional kann das Absaugkabinett je nach Anwendungsfall mit einem Gasfilter (Aktivkohle+BAC) ausgestattet werden. Der Filterwechsel erfolgt von vorne über die Tür des Filtermoduls.



### FUßSCHALTER (OPTIONAL)

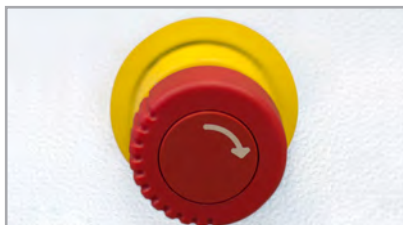
Optional lässt sich die Anlage werkseitig mit einem Fußschalter ausstatten um den Bedienungsfriendlichkeit weiter zu erhöhen.

## BEDIENELEMENTE:

Hauptschalter



Not-Aus-Schalter



Differenzdruckanzeige zur Filterüberwachung



## ADSORPTION DER GASFÖRMIGEN STOFFE

Zur Adsorption von gasförmigen Stoffen werden zwei sich ergänzende Filtermaterialien eingesetzt. Die Aktivkohle unterstützt den Prozess der physikalischen Adsorption während das BAC-Granulat eine chemische Adsorption unterstützt. Die Neutralisierung bestimmter gasförmiger Stoffe erfolgt durch die chemische Bindung mit dem auf einem Trägermaterial aufgebrachtene Reaktionsstoffes. Da sich die physikalische und chemische Adsorption gegenseitig ergänzen, kann ein sehr breites Spektrum an Gasen und Gerüchen aufgefangen werden.

Aktivkohle



BAC-Granulat



Aktivkohle/BAC



## SPEZIELLES DESIGN NACH ATEX GESICHTSPUNKTEN

Das Absaugkabinett DT 150 wurde speziell nach ATEX Gesichtspunkten entwickelt. Im besonderen standen die z. B. beim Lackieren verursachte Zone 2 (Gas) und die z. B. durch Umfüllarbeiten erzeugte Zone 22 (Staub) im Vordergrund.



Mit der Betriebssicherheitsverordnung wurden im Bereich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes neue Wege eingeschlagen und die Anforderungen der Explosionsschutzes ausgeweitet. Der Arbeitgeber ist zum Beispiel dafür verantwortlich geeignete Arbeitsmittel zur Verfügung zu stellen. Grundlage hierfür ist eine Zoneneinteilung nach BetrSichV (Anhang 3) bzw. der ATEX Richtlinie RL99/92/E6 (ATEX 137) und die Erstellung eines Explosionsschutzdokuments. Dies kann Bereiche treffen, in denen brennbare Stäube entstehen oder eingesetzt werden, mit brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen umgegangen wird oder eine explosionsfähige Atmosphäre (Umfüll-, Lackierarbeiten) entstehen kann.

Das TBH Absaugkabinett entspricht der Kategorie EX II 3 GD und ist somit für den Einsatz zur Absaugung einer Zone 2 bzw. 22 geeignet. Ein Muster Explosionsschutzdokument stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.